

Eine Auswahl aus Wilhelm Heinrich Riehl

Das Quartett vom deutschen Volk

Ausgewählt und mit einem Nachwort versehen von Heinr. Graach

Der alte Riehl ist heute lebendiger, als er je zu seinen Lebzeiten war. Wer die 34 Jahre unseres Jahrhunderts bewußt miterlebt hat, wird in diesen Blättern mit Erstaunen feststellen können, daß das, was an Gegendem und Zukunftsträchtigen in unserem Vaterlande in dieser Zeit gewachsen ist, Riehl zum Vater hat.

Riehl selber sagt einmal (in seinem „Wanderbuch“): „Ein guter Auszug eines Buches ist oft lehrreicher als das dicke Original“. Wir hoffen, daß dieser Auszug ein guter sei.

In einem ausführlichen Nachwort und in einem sich auf das Wesentliche beschränkenden Sachregister insbesondere werden die Verbindungslinien aufgewiesen, die von Riehls Werk in unsere Tage führen.

Wer für die volkspolitische Bedeutung der Gesetze und Maßnahmen der Adolf-Hitler-Regierung: für das „Reichserbhofgesetz“, das „Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit“, die „deutsche Gemeindeordnung“, die „Familienpflege“, für die „Ehre der Arbeit“, für „den Gedanken der Selbsthilfe“, für „die Ordnung des Gewerbewesens“, für „die Marktordnung und Preisregelung der Agrarprodukte“ u. a. Verständnis sucht, wer diese Dinge in ihrem Zusammenhang sehen will, der greife zu dieser Riehl-Auswahl.

Groß 8° – 324 Seiten Kart. RM 3.20
Ganzleinen RM 4.80



Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H., Saarlouis

Auslieferungsstelle für Österreich: Buchhandlung Dr. Hain, Wien